

Bezirksausschuss Sendling Westpark Sitzung vom 22.02.2022

Sicher Rad fahren auf der Ortlerstraße

Antrag:

Der Bezirksausschuss Sendling-Westpark beantragt beim Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München für die Ortlerstraße:

1. Die Schaffung einer Fahrbahn-Mindestbreite, welche sichere Begegnungen zwischen Rad- und entgegenkommendem KFZ-Verkehr erlaubt. Dies geschieht vorzugsweise durch bauliche Neuprofilierung, oder – sofern erstere nicht zeitnah umsetzbar ist – durch Einrichtung eines einseitigen absoluten Halteverbots auf gesamter Länge der Ortlerstraße.
2. Die Asphaltierung der Fahrbahn (derzeit Kopfsteinpflaster) zur Erhöhung von Komfort und Sicherheit

Begründung:

Zu 1.) Die Ortlerstraße verfügt an ihren schmalsten Stellen über eine Fahrbahnbreite von ca. 7 m. Bei beidseitiger Beparkung verbleiben somit ca. 3,5 m Verkehrsraum. Bei Passage eines PKW mit 1,75 m Fahrzeugbreite, welcher 25cm Abstand zu den seitlich geparkten Fahrzeugen hält, verbleiben für den Radverkehr (Verkehrsraum 1m) also jeweils ca. 25 cm Abstand zum vorbeifahrenden PKW sowie zu den geparkten Fahrzeugen, deren Türen sich jederzeit öffnen können. Die veranschlagten Mindestmaße sind jedoch jeweils 75 cm zwischen fahrenden KFZ und Radverkehr bzw. zwischen Radverkehr und geparkten KFZ (um „Dooring“-Unfällen vorzubeugen). Ein Nebeneinanderfahren, wie in Fahrradstraßen explizit vorgesehen, ist in solchen Situationen zudem nicht möglich. Bei entgegenkommendem LKW-/ bzw. Lastenverkehr, für welchen die Ortlerstraße ebenso mit Zusatzzeichen freigegeben ist, ist eine Passage gänzlich unmöglich (vgl. Abbildung 1 und 2). Radfahrende müssen auf ihren Vorrang verzichten und absteigen bzw. der LKW gefährliche Rangiermanöver durchführen. Alle Abmessungen sind der derzeit in Bayern gültigen Fassung der „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)“ entnommen (siehe v.A. Kapitel 4.3). Die ungefähren Maße der Ortlerstraße wurden mittels Satellitenbildern im „BayernAtlas“ erhoben (vgl. <https://v.bayern.de/sB6Xk>). Die oben beschriebene Problematik verschärft sich zudem durch die zunehmende Popularität von groß dimensionierten SUVs und ansteigendes Lieferverkehrsaufkommen. Derzeit existiert südseitig abschnittsweise ein eingeschränktes Halteverbot werktags von 7:00 bis 18:00 Uhr, dessen Einhaltung jedoch durch die vergleichsweise schwache Bußgeldbemessung von Verstößen sowie personelle Limitationen der Polizei nicht zufriedenstellend sichergestellt werden kann (vgl. Abbildung 1-16).

Zu 2.) Das derzeit vorhandene Kopfsteinpflaster weist größere Unebenheiten und tiefe Spurrillen auf, welche für unsichere – also z.B. besonders alte oder junge – Radfahrende eine Gefahr darstellen können. Zudem bleiben nach Räumung durch den Winterdienst größere Mengen an Schnee und Eis in Vertiefungen zurück (vgl. Abbildung 17). Zudem wurde eine Asphaltierung auf der Meldeplattform Rad der LHM (<https://meldeplattform-rad.muenchenunterwegs.de/bms/896958>) angeregt.

Bündnis 90/Die Grünen im BA7 Sendling-Westpark

Initiative: Timon Landinger

Anlage: Bildbeispiele



Abb 1: Di, 12.01.2021, 16:53 Uhr



Abb 2: Di, 30.03.2021, 12:30 Uhr



Abb 3: Mo, 22.02.2021, 11:53 Uhr



Abb 4: Di, 23.02.2021, 16:51 Uhr



Abb 5: Di, 02.03.2021, 16:51 Uhr



Abb 6: Di, 04.05.2021, 15:43 Uhr



Abb 7: Di, 03.08.2021, 16:28 Uhr



Abb 8: Di, 07.09.2021, 16:44 Uhr



Abb 9: Di, 12.10.2021, 17:16 Uhr



Abb 10: Mi, 03.11.2021, 10:44 Uhr



Abb 11: Di, 09.11.2021, 16:04 Uhr



Abb 12: Do, 18.11.2021, 15:40 Uhr



Abb 13: Fr, 26.11.2021, 15:06 Uhr



Abb 14: Mi, 12.01.2022, 09:07 Uhr



Abb 15: Di, 18.01.2022, 16:39 Uhr



Abb 16: Di, 24.01.2022, 14:43 Uhr



Abb 17: Di, 19.01.2021